Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei neue Lieder

Das Dritte

1860

Das Dritte. [Mit frohem Muth.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1406419

Visual Library

Kaum ist das Mädchen 16 Jahr, Fängt es zu lieben an; Da wünscht es sich denn auch fürwahr Nichts lieber als 'nen Mann; Sie wissen sich zu zieren, Liebäugeln, wo sie gehn, Sie suchen so den Männern die Köpfe zu verdrehn.

Und hat man erst ein Mädchen Ein wenig bei der Hand, So sehnt es sich sogleich schon Nach dem Ehestand; Sie lassen keine Ruhe, Wo man thut gehn und stehn, Spitzen sie den Mund zum Kusse, Man möchte schier vergehn.

Bei hübschen Männern lobet Man nur ein fein Gesicht, Doch bei den Mädchen alles Was lockend nur anspricht; Der Eine lobt die Taille, Das Füßchen und den Mund, Und Jeder schließet gerne Mit ihr den Ehebund.

Drum nehm' ich mir ein Weibchen, Ich seh's von Jedem thun, Ist es auch nur ein Weilchen, Versuchen muß ich's schon; Und ist sie erst mein Weibchen Und ich ihr lieber Mann, Dann freu' ich mich recht herzlich Daß ich mein'n Wunsch erlangt.

Das Dritte.

Mit frohem Muth und heiter'm Sinn,
Hurah! Hurah! Hurah!
Zieh'n Oldenburger nach Schleswig hin,
Hurah! Hurah! Hurah!
Zu kämpfen gegen Dänenbrut.
Das Loos ist Siegen oder Tod,
Und Alles und Alles zieht mit Hurah,
Hurah! Hurah! Hurah! trallera.

Und auf Schleswigs Boden und Grund
Ruft man Hurah! Hurah!
So man sieht den rothen Hund,
Hurah! Hurah! Hurah!
Auf, Kameraden! heißt es dann,
Dort steht der Feind, greift muthig an!
Und Alles und Alles ruft Hurah,
Hurah! Hurah! Hurah! trallera.

Landesbibliothek Oldenburg

Und im Sturm mit vollem Ruf
Hurah! Hurah! Hurah!
Geht's dann auf die Feinde los,
Hurah! Hurah! Hurah!
Zu zeigen, daß wir Norddeutsche sind,
Zu kämpfen wissen, wo die Pflicht uns winkt;
Und Alles und Alles ruft Hurah!
Hurah! Hurah! Hurah! trallera.

Und wird uns dann der Sieg zu Theil,
Rufen wir: Hurah! Hurah!
Dir, Schleswig-Holstein, dir sei Heil!
Hurah! Hurah! Hurah!
Und uns schmückt dann der Siegeskranz
Zum Lohn für diesen Heldentanz.
Und Alles und Alles ruft Hurah!
Hurah! Hurah! Hurah! trallera.

Kehren wir dann in die Heimath zurück,
Rufen wir Hurah! Hurah!
Dort macht's treue Liebchen unser Glück,
Hurah! Hurah! Hurah!
Im Vaterland, am heim'schen Heerd
Sind wir dann Ruh' und Pflege werth,
Und jauchzen und jauchzen dann Hurah!
Hurah! Hurah! Hurah! trallera.

Landesbibliothek Oldenburg

Vier ganz neue Lieder.

Bruder, ich hab' neulich gehört.
Mein Schatz, was hab' ich Dir zu Leide.
Du leets mie so lang hier töben.
Auf, Deutsche! präsentirt's Gewehr.

Das Erste. „Die Heirath."

A. Bruder, ich hab' neulich gehört
Du hast ein Weib genommen,
Es ist schon sechs Wochen her,
Als zu meinen Ohren gekommen.
Wirst Du denn es besser haben?
B. Nun ja, das kannst du glauben!
A. Liebt ihr euch recht zärtlich auch?
B. Nun grad' so wie die Tauben.
Ich vertausch die Heirath nicht
Um eine Million.
Schaut mein Weib mir ins Gesicht,
So bin ich glücklich schon.
A. Habt ihr auch ein Heirathsgut?
B. Hundert tausend Gulden,
Die erb' ich wenn die Mutter stirbt,
Darauf mach' ich brav Schulden.
A. Aber wenn ihr kommt zu einer Noth?
B. Daran hab' ich vergessen.
A. Und wenn ihr habt kein Bißchen Brot?
B. So thun wir Beefsteaks essen.
Ich vertausch ꝛc.
A. Was macht ihr, wenn ihr nichts spart,
Wenn ihr sollt Kinder kriegen?
B. Ich mach mir ja gar nichts draus,
Ich will schon fleißig wiegen;

Landesbibliothek Oldenburg